

Landsleutebrief vom 23.03.2026

Betreff: Aktuelle Lage in den Vereinigten Arabischen Emiraten: Starkregen / Allgemeine Sicherheitslage

Liebe Landsleute,

wir hoffen, es geht Ihnen gut.

Aktuell kommt es zu starken Regenfällen und Überschwemmungen, die in der Folge zu Schäden in der Infrastruktur und weiteren Beeinträchtigungen im Reiseverkehr führen können. In ausgetrockneten Flusstälern und -betten („Wadi“) ist vereinzelt mit Sturzfluten zu rechnen:

- Beachten Sie stets Verbote, Hinweisschilder und Warnungen sowie die Anweisungen lokaler Behörden.
- Verfolgen Sie Wetterberichte und Warnungen, z. B. der NCEMA (<https://www.ncema.gov.ae/>).
- Verlassen Sie Wadis bei Unwetterwarnungen schnellstmöglich.
- Lassen Sie Ihre Kinder an Stränden nicht unbeaufsichtigt spielen.

Darüber hinaus bleibt die Sicherheitslage in der Region angespannt. Es besteht weiterhin nur ein eingeschränktes Flugangebot.

Die weiteren Entwicklungen in der Region können nicht vorhergesagt werden, auch eine weitere Verschlechterung der Sicherheitslage und erneute Luftraumschließungen sind nicht auszuschließen. *Vor Reisen in die VAE wird weiterhin gewarnt.*

Sollten Sie sich entscheiden, die verfügbaren kommerziellen Ausreisemöglichkeiten nicht in Anspruch zu nehmen, sollten Sie sich bewusst sein, dass der Iran neben militärischen Zielen auch zivile Einrichtungen im Nahen und Mittleren Osten angegriffen hat, darunter Hotels, Flughäfen und Büro- und Wohngebäude. Lassen Sie besondere Vorsicht walten und achten Sie auf Ihre persönliche Krisenvorsorge.

Sofern Sie weiterhin in den VAE verbleiben, beachten Sie bitte weiterhin Folgendes:

- Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Reisepässe und der Ihrer Angehörigen. Sollten die Reisepässe abgelaufen sein oder über eine nur noch kurze Restgültigkeit verfügen, beantragen Sie beim Deutschen Generalkonsulat Dubai einen neuen (ggf. vorläufigen) Reisepass.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Sicherheitskräfte.
- Nehmen Sie die automatisch per Handy übermittelten Warnungen vor bevorstehenden Luftangriffen ernst. Suchen Sie bei Alarm oder bei hörbaren Explosionen umgehend das Innere eines Gebäudes auf und bleiben Sie Fenstern fern.

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Mobiltelefon stets eingeschaltet und aufgeladen bei sich führen, damit Sie sich jederzeit über sicherheitsrelevante Entwicklungen informieren können.
- Der Iran attackiert in der Region gezielt US- und israelische Einrichtungen, darunter auch Finanz- und Wirtschaftsunternehmen. Einrichtungen, Hotels, Banken und Wohnanlagen, insb. Hochhäuser, die von Bürgern der USA oder Israel genutzt werden, sowie jüdische Einrichtungen können jederzeit Ziel von Luftangriffen oder terroristischen Attentaten werden. Meiden Sie Gegenden und Einrichtungen, die mit den USA und Israel assoziiert werden können (Militärstützpunkte, Botschaften, Firmen, Banken, Hotels) sowie kritische Infrastruktur (Öl-, Gas- und Meerwasserentsalzungsanlagen, Umspannwerke etc.) möglichst weiträumig.
- Legen Sie einen ausreichenden Vorrat für etwa 2 Wochen an (Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Treibstoff, Powerbanks, Bargeldreserven), damit Sie im Notfall einige Zeit an Ihrem Wohn- oder Aufenthaltsort verbleiben können.
- Das Filmen und Fotografieren von Kampfhandlungen, Drohnen- und Raketenabschüssen steht unter Strafe. Sehen Sie unbedingt davon ab, solche Videos zu verbreiten, es kam in diesem Zusammenhang bereits zu einer größeren Zahl an Verhaftungen!
- Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren und Filmen (auch mit Mobiltelefon oder Smartphone) unter anderem von folgenden Einrichtungen streng verboten ist: militärische Anlagen, Häfen, Flughäfen, Herrscherpaläste, öffentliche Gebäude, Botschaftsgebäude, Industrieanlagen, Erdöl-/Erdgasanlagen und Brücken. Die nicht immer klar erkennbaren Fotografier- und Filmverbote werden von den Behörden konsequent geahndet. Bei Zuwiderhandlung drohen Beschlagnahme der Aufnahmegeräte, Geld- und Freiheitsstrafen, Ausreiseperrren (s.o.) und/oder Ausweisung.

Falls Sie sich - wenn auch nur vorübergehend – derzeit in Deutschland aufhalten, beenden oder löschen Sie bitte Ihren Auslandsaufenthalt in ELEFAND. Dies ist wichtig, damit wir und das Auswärtige Amt einen Überblick haben, wie viele Deutsche sich noch in VAE aufhalten und diese zielgerichtet unterstützen können. Die fortlaufend aktualisierten Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts können Sie auch aus Deutschland auf der Webseite des Auswärtigen Amts unter www.diplo.de/vaesicher oder in der App „Sicher Reisen“ abrufen.

Überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihre Angaben und Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) in der Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts (<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de>) bzw. in der ELEFAND-App, und schalten Sie die Funktion der Notfall-Benachrichtigung per SMS frei.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, passen Sie bitte auf sich auf!

Ihr Team der Deutschen Botschaft Abu Dhabi und des Deutschen Generalkonsulats Dubai